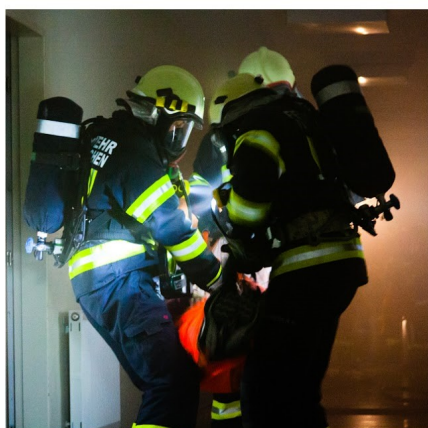
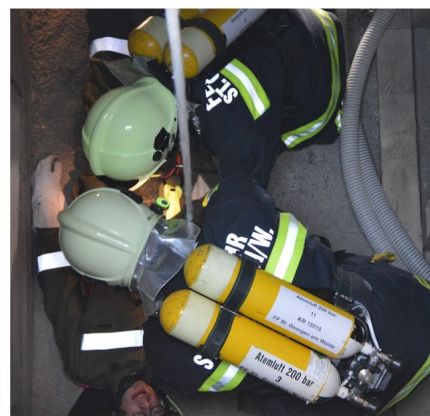


Freiwillige Feuerwehr St. Georgen/W.



Jahresbericht 2016



Das Jahr 2016 wurde für das Feuerwehrwesen nicht von Elementarereignissen geprägt. So konnte die Zeit vermehrt für die Vorbereitung diverser Ereignisszenarien genutzt werden. In ganz Österreich investierten dafür die Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen zahlreiche Stunden.

In St. Georgen wurde zum Beispiel eine Katastrophenübung „Schneedruck“ abgehalten.

Es wurde auch an einer Alarmstufe 3 Übung teilgenommen. Die Herbstübung wurde in Alarmstufe 2 durchgeführt.

Herbstübung: Alarmstufe 2 in der NMS-St.Georgen/W.

Neue MittelSchule St. Georgen/W - Übungsannahme, ein Brand in der Nähe der Turnhalle, 24 vermisste, teilweise schwerverletzte Kinder.

8 Feuerwehren mit 96 Feuerwehrleuten, sowie das Rote Kreuz mit 28 Helferinnen und Helfern und die Polizei nahmen an dieser Großübung teil.

Unter Einsatz von schwerem Atemschutz war es der gut ausgebildeten Mannschaft möglich, die vermisste Schulklasse schnellstens aufzufinden und zu evakuieren. Auch die Wasserversorgung wurde vom Brunner Teich aufgebaut und ausgetestet.

Die Übung zeigte allen beteiligten Einsatzkräften die Herausforderungen und möglichen Schwierigkeiten eines derartigen Szenarios auf.



Atemschutz Leistungstest



Kamerad bei der AS-Leistungsprüfung mit Reifen

Die größte Neuerung im Feuerwehrwesen in 2016 ist wohl der AS-Leistungstest.

Bei diesem nun jährlichen Leistungstest absolvieren die Atemschutzträger der Feuerwehr in kompletter Schutzausrüstung 5 Stationen. Ziel ist die Feststellung der Leistungsfähigkeit (Kraft, Ausdauer, Motorik, Koordinationsvermögen unter Belastung) sowie eine Selbstreflexion der eigenen Fitness anhand vorgegebener Belastungsübungen.

Wir konnten mit Stolz feststellen, dass alle Atemschutzträger der Gemeinde den Test äußerst Erfolgreich absolvierten.

Diese körperliche Leistungseinstufung ist nicht nur für den Atemschutzträger selbst wichtig, sondern auch für die im Einsatz verantwortliche Führungskraft. Nur so kann ein sicherer und bestmöglicher Einsatzablauf gewährleistet werden.

Grundlehrgang

Im Herbst absolvierten 4 Kameraden erfolgreich den Grundlehrgang und sind somit für den Einsatz optimal ausgebildet und berechtigt.

Die Grundlagenausbildung, bestehend aus Theorie und Praxis, wurde in der Feuerwehr St. Georgen abgehalten.

Die jungen Feuerwehrmänner erhalten dadurch das nötige Rüstzeug für Situationen im Einsatzgeschehen.

Sie wurde mit dem Grundlehrgang in Waldhausen abgeschlossen und geprüft.

Wir gratulieren Bauer Stefan, Rafetseder Tobias, Reithmayr Daniel und Schartmüller Stefan zur hervorragenden Leistung beim Abschluss der Ausbildung.



Die Löschgruppe bei der Ausbildung mit dem B-Strahlrohr

Volksschule bei der Feuerwehr



Auch dieses Jahr hatte die dritte Klasse der Volksschule die Möglichkeit, ganz ungezwungen und frei, die Feuerwehr näher kennen zu lernen.

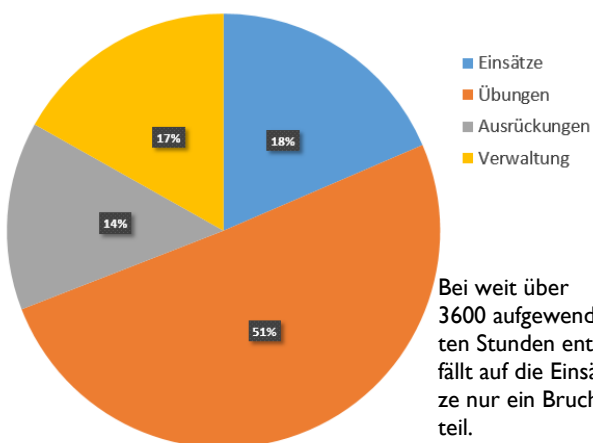
Die Kinder konnten die Fahrzeuge erkunden, eine Probefahrt (natürlich als Mitfahrer) machen oder sich einfach am Strahlrohr versuchen.

Dank der warmen Temperaturen, konnte dieser Tag bestimmt auch für die Kinder zu einem unvergesslichen werden.

An alle Kinder bei denen Interesse an der Feuerwehr geweckt worden ist:

Komme einfach zur Jugendgruppe. Hier kannst du spielerisch und in guter Kameradschaft das Feuerwehrewesen lernen und gemeinsam anderen helfen.

Stunden und Einsatzstatistik

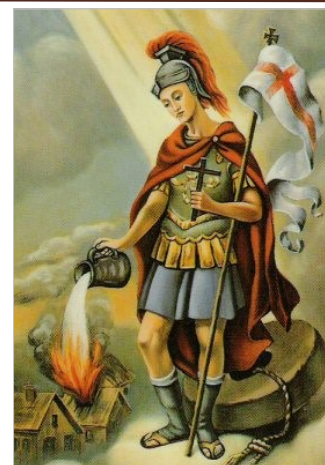


Bei weit über 3600 aufgewendeten Stunden entfällt auf die Einsätze nur ein Bruchteil.

Freiwilligkeit sollte in unserer Gesellschaft nicht als selbstverständlich angesehen werden.

Deshalb bedanken wir uns an dieser Stelle bei allen Kameraden für ihre Bereitschaft, Dienst in der Feuerwehr zu verrichten.

Übungen, Schulungen und Weiterbildungen sind entscheidend für die Erhaltung der Schlagkraft der Feuerwehr.



*Gott zur Ehr,
dem nächsten zur Wehr!*

Übung: Von Traktor eingeklemmte Person

Annahme: eine Person wurde zwischen Anhänger und Traktor eingeklemmt.

Dieses, fast täglich mögliche, Szenario wurde in Form einer Ortschaftsübung erprobt.

Es wurde aufgezeigt, wie herausfordernd auch ein noch so simpel klingender Einsatz sein kann.

Dank dieser Übung konnten viele Erkenntnisse gewonnen werden und somit mehr Sicherheit im Einsatzfall gewährleistet werden.



Termine 2017

28.01.2017
Skitag

10.03.2017
Vollversammlung

07.05.2017
Florianimesse

13.05.2017
Feuerlöscher-
Überprüfung

17./18.06.2017
Garagenfest

21./22.10.2017
Feuerwehrausflug

www.ff-st-georgen-w.at

Jede Minute kann entscheiden!

Sind Menschen, Tiere oder Sachwerte in Gefahr, zögern Sie nicht lange, sondern **alarmieren Sie die Rettungskräfte.**

Keine Scheu vor der Feuerwehr. Rufen Sie an, auch wenn Sie nicht sicher sind, ob es unbedingt notwendig ist. Ebenso, wenn Sie unschlüssig sind, ob die Feuerwehr bereits alarmiert wurde.

Verlassen Sie sich nicht auf andere, alarmieren Sie selbst!

122 – Feuerwehr

133 – Polizei

144 – Rettung

112 – Euronotruf

Wer?

Wer ruft an?

Was?

Brand, Verkehrsunfall

Wo?

Adresse, Straßenkilometer

Verletzte?

Gibt es Verletzte?

Gefahren?

Sind Menschen/Tiere in Gefahr?

Du interessierst dich für die Arbeit in der Feuerwehr?

- Übungen
- Arbeit mit Feuerwehrgeräten
- Bewerbe
- und vieles mehr

Melde dich!

Wenn Sie ein altes Auto zur Verschrottung haben, melden Sie dies bitte der Feuerwehr St. Georgen/Walde.

Ihr Fahrzeug kann das ganze Jahr über der Feuerwehr übergeben werden. Zusätzliche Kosten für die Entsorgung werden von der Feuerwehr übernommen.



Gruppenfoto THL Abnahme November 2015

Frohe Festtage und alles Gute für das Jahr 2017
wünschen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen am Walde.